

WALTER BENJAMIN – DAS KIND DES GLÜCKS

von Giulio Schiavoni (Vercelli)

Schiavoni, Giulio: *Walter Benjamin. Il figlio della felicità*. Torino: Einaudi 2001, XVIII+398 pp.

¹ Cf. die Rezension unter: http://www.iwbg.uni-duesseldorf.de/Pdf/Rezension_Schiavoni.pdf.

Diese neue Benjamin-Monographie¹ entspricht dem Wunsch, dem interessierten Leser eine neue Gesamtdarstellung des prismatischen, proteiformischen Denkens Benjamins anzubieten. Sie basiert zum einen auf der nun praktisch abgeschlossenen Suhrkamp-Edition sowohl der *Schriften* als auch der Korrespondenz des Berliner Essayisten sowie auf der Veröffentlichung erst kürzlich bekannt gewordener Dokumente, die v.a. die letzten tragischen Lebensstunden Benjamins an der spanisch-französischen Grenze betreffen.

Der Autor, der sich schon seit mehreren Jahren in Italien als Germanist und als Übersetzer mit der Benjamin-Rezeption auseinandersetzt, unternimmt den Versuch, biografische Ereignisse und begrifflichen Reichtum miteinander zu verweben, indem er die verschiedenen Momente des existenziellen Daseins und des geistigen Schaffens Benjamins mit all ihren Brüchen und Neuorientierungen nochmals befragt und dokumentiert.

Im Lichte eines unhaltbaren Sehns nach Glücklich-Sein, das aber stets von der Niederlage und von der »Dunkelheit« der geschichtlichen Epoche in Schach gehalten wird, bekommen somit wichtigere Komponenten dieses Daseins besondere Relevanz: das »Flanieren« Benjamins durch die vielen Wege der Kultur und die vielen Wissensgebiete des 19. und 20. Jahrhunderts, das erstaunliche Netz der »Kreuzungen« und Kontakte mit der zeitgenössischen Kultur (von Scholem bis Brecht, von Rosenzweig bis Bloch und Adorno usw.), die konzeptuellen Anregungen für eine neue Auffassung der Moderne und der Metropole, das experimentelle Interesse für die Massenmedien, die Reflexionen über Sprache und Übersetzung sowie über die Veränderungen der Rezeption ästhetischer Werke oder der Erzählweise, die Sammelleidenschaften und die Vorliebe für Kinderliteratur, die kritischen Strategien bei der Annäherung an das Zeitalter des Barocks und der Romantik sowie an die Werke wichtiger Autoren (Goethe, Baudelaire, Leskov, Proust und Kafka), das Wiederlesen des Paris von Baudelaire, der »Flaneurie« und der Pariser Passagen, die Kritik des Fortschritts und des Historismus sowie die produktive Vernetzung von Marxismus und Messianismus.

In light of the publication of the critical edition of Walter Benjamin's works and correspondence by Suhrkamp (Frankfurt) and the subsequent publication of documents about his last hours and tragic death on the French/Spanish border during his vain attempt to elude the Gestapo, it was thought opportune to reappraise Walter Benjamin, the man and the thinker, for the Italian public.¹ With the enterprising scholar and student in mind, Schiavoni has brought under his analytical microscope Benjamin's life, ideas and unique figurative and metaphorical universe, paying particular attention to the development of the main themes in his works.

Schiavoni stresses how Benjamin's »sphere of happiness« was shattered by the disappointments and defeats that characterized the historical period in which he lived. In this depressing atmosphere, however, Benjamin managed to explore many avenues of 19th and 20th century culture through an extraordinary network of personal contacts with leading figures of the day including Scholem, Brecht, Rosenzweig, Bloch and Adorno.

This essay underlines the innovative nature of Benjamin's ideas on modernity and the metropolis, his experimental interest in the mass media, his reflections on language and translation, his observations on changes in aesthetics and in the art of narration, his passion for collecting, his love for children's literature, his critical approach to baroque culture, to romanticism and to the works of great authors (Goethe, Baudelaire, Leskov, Proust, Kraus and Kafka), his reappraisal of Baudelaire's Paris, of its flaneurie and passages, and his critical appraisal of progress and historicism.

Aus dem Inhalt (Übersetzung)/Summary (translation)

Einführung/Introduction	IX
Abkürzungen/Abbreviations	XVII
Eine Berliner Kindheit »um Neunzehnhundert« (1892-1900)/ A Berlin Childhood	3
Erste Bildungsjahre: zwischen Berlin und Haubinda (1901-1912)/ Early Formative Years	33
Die »rebellischen Kräfte der Jugend«. Jugendbewegung, jüdische Welt, Reflexionen über die Sprache (1913-1916)/ Youthful Rebellion	43
In der Schweiz. Kunstkritik und deutsche Romantik (1917-1919)/ In Switzerland	63
Vom <i>Angelus Novus</i> zur Relektüre der <i>Wahlverwandtschaften</i> (1921-1923)/ From <i>Angelus Novus</i> to the Re-Reading of <i>The Elective Affinities</i>	71
Italienische Landschaften. Zwischen Capri und Neapel (1924)/ Italian Landscapes	91
Frankfurt: Das Trauerspielbuch und der Ausschluss aus der Universität (1925)/ Frankfurt – German Baroque Theatre and Exclusion from University	105
Zwischen Paris und Moskau (1926-1927)/Between Paris and Moscow	141
Die Rechte der Kindheit (1924-1932)/The Importance of Childhood	155
»Strategie im Literaturkampf«. Kritiken und Rezensionen seit der <i>Einbahnstrasse</i> (1927-1933)/Strategist in the Literary Battle	195
Der Weg ins Exil (1933)/Exile	223
Im Dialog mit Bertold Brecht: ein identischer leidenschafts- loser Blick (1934)/Dialogue with Bertold Brecht	233
Auseinandersetzung mit Franz Kafka. Deutsche Juden »auf weglosem Gelände« (1934)/A comparison with Franz Kafka	249
Der Verfall der »Aura«. Der Kunstwerk-Aufsatz (1935-1936)/ The Loss of Aura	267
Beim Wiederlesen der Antike: Konfrontation mit dem Werk Johann Jakob Bachofens (1935)/A comparison with Johann Jakob Bachofen	281
Der Erzähler und sein Sich-Entfernen (1936)/The Narrator at One Remove	297
Gerettete Schätze: Die Briefsammlung <i>Deutsche Menschen</i> und der Essay über Eduard Fuchs (1936-1937)/Saved Treasures	307
Auf den Spuren Baudelaires. Das <i>Passagen-Werk</i> (1935-1940)/ On Baudelaire's Trail. The Passages of Paris	317
»Die Welt fällt auseinander«. Von Vernuche bis Port-Bou (1939-1940)/ »The world is falling to bits ...«	355

Ein geistiges Testament: die Thesen <i>Über den Begriff der Geschichte</i> (1940)/ A Spiritual Testament	371
Auswahlbibliografie/Bibliography	381
Personenregister/Index of names	387

